

16. Januar 2015

Ofa Bamberg erwirbt Produktionsstätte in Sachsen

Zum Jahresauftakt hat die Ofa Bamberg GmbH die Produktionsstätte des Textilunternehmens Esda GmbH im sächsischen Glauchau erworben.

Die Muttergesellschaft der Esda, die Daun & Cie AG, Rastede, hatte die Produktion von Textilprodukten an diesem Standort aufgegeben und bereits allen Mitarbeitern gekündigt. Die großzügige Immobilie mit über 20.000 qm Produktionsfläche wurde nun von Ofa Bamberg übernommen.

Dies teilte der Geschäftsführer Dr. Hartwig Frinke mit und kündigte darüber hinaus an, dass Ofa Bamberg nach einem Stufenplan auch Fachkräfte aus dem Kreise der gekündigten Mitarbeiter nach gründlicher Schulung einstellt.

Damit setzt der Bamberger Hersteller weiter verstärkt auf „Made in Germany“ und möchte durch die Produktion in Sachsen schneller auf veränderte Marktgegebenheiten reagieren können. Insbesondere sollen die Lieferzeiten für Serien- und Maßprodukte weiter verkürzt werden.

Die Ofa Gruppe, nach eigener Angabe zweitgrößter Hersteller von Medizinischen Kompressionsstrümpfen im deutschen Markt, erzielte im Jahr 2014 Nettoumsatzerlöse von rund 61 Millionen Euro.



Ofa_Image_29: Geschäftsführer Dr. Hartwig Frinke

[Bilder zur freien Verwendung bitte mit Urhebervermerk Ofa Bamberg]

Kontakt:

Virginia Schley
Kommunikationsmanagerin

Tel. 0951-6047-417
Fax. 0951-6047-185
presse@ofa.de

Ofa Bamberg GmbH
Laubanger 20
96052 Bamberg

Geschäftsführer:
Dr. Hartwig Frinke
Amtsgericht Bamberg HRB 4121